

Diktatur als richtige Herrschaftsform, ein neuer Führer sei erforderlich.

„Ein paar Korrekturen und Reförmchen werden nicht ausreichen, aber die deutsche Unbedingtheit wird der Garant dafür sein, dass wir die Sache gründlich und grundsätzlich anpacken werden. Wenn einmal die Wendezeit gekommen ist, dann machen wir Deutschen keine halben Sachen, dann werden die Schutthalden der Moderne beseitigt.“ Höcke möchte keine Reformen einführen, sondern er will einen gewaltsamen Umsturz. „Mit starkem Besen sollten eine „feste Hand“ und ein „Zuchtmeister“ den Saustall ausmisten. (Höckes Buch: Nie zweimal in...) „Die Sehnsucht der Deutschen nach einer geschichtlichen Figur, welche einst die Wunden im Volk wieder heilt, die Zerrissenheit überwindet und die Dinge in Ordnung bringt, ist tief in unserer Seele verankert, davon bin ich überzeugt.“ Höcke behauptet, die Deutschen sehnen sich nach einem „Führer“, Höckes Buch).

Strategie: Höckes Plan zur „Machtergreifung“.

Er nutzt Krisen um Ängste in der Bevölkerung, um die Gesellschaft zu spalten.

Er will jegliche gesellschaftliche Gegenbewegung einschüchtern und zerstören.

Er will „dieses Land zurückholen“. Falls die AfD nicht die geeigneten Erfolge erzielt, fordert er schärfere Mittel zur Durchsetzung der geforderten Ziele.

Er will sich nicht von anderen rechtsextremen Organisationen (z.B. Compact, Freie Sachsen, Pegida, Zentrum Automobil) abgrenzen, denn sie „dienen ihm als Vorfeld zur Machtergreifung“. (Riesa Parteitag)

Er will Polizei, Militär und Verwaltungen beeinflussen und unter Kontrolle bringen

Er will Siege bei den Landtagswahlen in den neuen Bundesländern zur Lahmlegung des demokratischen Systems nutzen und dann „die Machtfrage stellen“. (Gera Rede 3.10.22)

Er will einen absoluten und kompromisslosen Machtwechsel

„Die AfD ist die letzte evolutionäre, sie ist die letzte friedliche Chance für unser Vaterland. Damit sie es sein kann, muss sie sich als inhaltliche – nicht als strukturelle, Fundamentalopposition verstehen, denn sie ist die einzig relevante politische Kraft des Bewahrenden, die gegen die kollektiven Kräfte der Auflösung der One-World-Ideologen und ihrer Verbündeten steht.“ [257]BfvGutachten „Politische Hegemonie, liebe Freunde, fußt auf kultureller Hegemonie. Die kulturelle Hegemonie werden wir niemals auf dem parlamentarischen Weg erreichen“ (Riesa Parteitag Höcke 2022)

GEHT WÄHLEN – ABER AUF KEINEN FALL DIE AfD! ERHEBT EURE STIMME!

Geht wählen, auch wenn ihr von der derzeitigen Regierung enttäuscht seid, genervt von den ständigen Streitereien. Nichtwählen stärkt radikale Parteien wie die AfD. Es geht um alles, es geht um die Freiheit, es geht wieder einmal - wie in Weimar - um die Demokratie. **Nicht noch einmal sollten Deutsche sich fragen lassen** „Warum habt ihr nicht alles unternommen, um die NSDAP und Hitler zu verhindern?“ oder vielleicht heute: „**Warum habt ihr nicht alles unternommen, um die AfD und Höcke zu stoppen?**“



GEHT WÄHLEN !
Aber keinesfalls die AfD.
Denn sie will unsere Demokratie zerstören.

Die AfD auf ihrem Weg nach rechts



Der Bundesparteitag 2022 in Riesa zeigte Höckes Macht; es konnte nichts gegen ihn beschlossen werden.

Höckes Ideologie beherrscht die Ideologie der AfD

Björn Höcke ist ein Faschist und jetzt auch wegen Volksverhetzung angeklagt.

Nicht der Mensch steht im Vordergrund, sondern der „deutsche Volkskörper“, dem alles unterzuordnen ist.

Teile der Bevölkerung sollen ausgeschlossen werden, insbesondere Migranten aber auch deutsche Staatsangehörige („Passdeutsche“), die nach Ansicht der AfD nicht zum „deutschen Volk“ gehören. Nicht Integration sei erforderlich, sondern absolute „Assimilation“. (BfV Gutachten) *„Neben dem Schutz unserer nationalen und europäischen Außengrenzen wird ein groß angelegtes Re-Migrationsprojekt notwendig sein. Ziel dieser „Re-Migration“ ist es, nach „der erhofften Wendephase kulturfremde Menschen zu deportieren“...“ Man werde, „so fürchte ich, nicht um eine Politik der ‚wohltemperierten Grausamkeit‘ herkommen“, was bedeutet, Höcke möchte Massendeportationen durchführen, S.254|BfV Gutachten Höckes Buch: „Nie zweimal“...)* *„Auch wenn wir leider ein paar Volksteile verlieren werden, die zu schwach oder nicht willens sind, sich der fortschreitenden Afrikanisierung, Orientalisierung und Islamisierung zu widersetzen.“ Er denke an einen „Aderlass“.* Höcke will bei seinen Massendeportationen auch den Tod oder die Verbannung von Menschen in Kauf nehmen, die sich dagegen wehren, sie sollen *„ausgeschwitzt“* werden.

Existenz von „Ethnien“ unterschiedlicher Wertigkeit, Dehumanisierung der anderen „Rassen“

„Ausbreitungstyp“ gegen „Platzhaltertyp“: „Die Evolution hat Afrika und Europa, vereinfacht gesagt, zwei unterschiedliche Reproduktions-Strategien beschert.“ In Afrika herrsche die „r-Strategie“ vor. Anders in Europa: hier verfolge man überwiegend die „K-Strategie“ (Höcke Rede in Schnellroda 10.12.2015) Bei diesen normalerweise von Biologen genutzten Begriffen werden niedrigere Tierarten (nicht Säugetiere) als r-Strategen charakterisiert.

Glaube an Verschwörungstheorien, vor allem an die jüdische Weltverschwörung

Als Landolf Ladig, bei dem es sich mit allergrößter Wahrscheinlichkeit um ein Pseudonym Höckes handelt, beklagte er *„die Zinsknechtschaft“, „zinsverursachter Wachstumszwang“* und das *„Zinsgeldsystem“*. („Brechung der Zinsknechtschaft“ war zentraler Slogan der NSDAP, die damit eine Herrschaft der Juden bezeichnete.

Verharmlosung des Nationalsozialismus

„Und diese dämliche Bewältigungspolitik, die lähmt uns heute noch“... „Wir brauchen nichts anderes als eine erinnerungspolitische Wende um 180 Grad!“ was heiße, die Zeit des Hitler-Faschismus positiv zu betrachten. *„Das Problem ist, dass Hitler als absolut böse dargestellt wird.“ ...“wir Deutschen, also unser Volk, sind das einzige Volk der Welt, das sich ein Denkmal der Schande in das Herz seiner Hauptstadt gepflanzt hat“* (Rede H.in Dresden 19.1.2017)

Täter-Opfer Umkehr

Unter dem Pseudonym Landolf Ladig dreht er die Schuld am Zweiten Weltkrieg um und verherrlicht die NS Herrschaft. *„Eben nicht die Aggressivität der Deutschen war ursächlich für zwei Weltkriege, sondern letztlich ihr Fleiß, ihre Formliebe und ihr Ideenreichtum. Das europäische Kraftzentrum entwickelte sich so prächtig, dass die etablierten Machtzentren sich gezwungen sahen, zwei ökonomische Präventivkriege gegen das Deutsche Reich zu führen.“* (politicalbeauty.de/landolf/volkinbewegung)

„Mit der Bombardierung Dresdens und der anderen deutschen Städte wollte man nichts anderes, als uns unsere kollektive Identität [zu] rauben. Man wollte uns mit Stumpf und Stiel vernichten, man wollte unsere Wurzeln roden. Und zusammen mit der dann nach 1945 begonnenen systematischen Umerziehung hat man das auch fast geschafft.“ (Rede in Dresden 19.1.2017 BfV Gutachten)

Überkommene Geschlechterrollen als biologisch vorgegeben

„Wehrhaftigkeit, Weisheit und Führung beim Mann - Intuition, Sanftmut und Hingabe bei der Frau“ (Höckes Buch)

Höcke beklagt bei Männern eine **„große Verschwulung“**. Die deutschen Männer würden heute *„zu zehn Prozent aus verkrampften Machos und zu achtzig Prozent aus Weicheiern bestehen“* (Höckes Buch) *„Wir müssen unsere Männlichkeit wieder entdecken, werden wir mannhaft. Und nur wenn wir mannhaft werden, werden wir wehrhaft, und wir müssen wehrhaft werden liebe Freunde.“* (AfD Parteitag 2015)